

Wege, ihnen beizukommen, verschlossen, so betet man desto herzlicher für sie. Jeder Sonnenstrahl und jeder Regentropfen ruft uns zu: Liebet eure Feinde (Matth. 5, 44 f.). Die Menschenliebe bekommt dadurch noch eine eigene Ansicht für die Christen, daß sie uns in dem erhabenen Gesichtspunkt der Nachahmung und Nachfolge Gottes dargestellt wird (Eph. 5, 1 f.). — Welch eine Würde Gottes Nachfolger zu seyn!

### Sorge für die Seele des Nächsten.

Der eigentliche Werth eines Menschen liegt in seiner Seele. Je mehr wir diesen Werth an uns anerkennen, desto höher schätzen wir auch die Seele unsers Nebenmenschen. Gerne lassen wir uns daher zu Werkzeugen der Veredlung und Verbesserung der unsterblichen Seelen bey unsern Zeitgenossen gebrauchen (Röm. 14, 19. Ebr. 10, 20.). Wie hoch hat Jesus unsere Seele geschätzt, da Er für ihre Rettung ein so großes Opfer darbrachte! Wie nachdrücklich und wie rührend hat Er sich hierüber erklärt (Matth. 18, 12)! Wer einen Irrenden auf den rechten Weg zurückführt, hat sich eine unvergängliche Freude dadurch bereitet (Jac. 5, 19, 20.). Welch ein Zusammentreffen, welches ein Beysamenseyn des Retters und des Geretteten in den Wohnungen des Himmels! — O daß wir den Gesichtspunkt recht oft ins Aug faßten und fest hielten: „es sind Unsterbliche, mit denen du hier in Verbindung stehst!“ — Wie du jetzt auf sie wirkst, das hat Folgen für die Ewigkeit. Wie vorsichtig würde unser Handeln und Handeln werden! —